

# Konsultation

## Zu einigen Aufgaben des 9. Fünfjahrplanes der Sowjetunion\*

Entscheidend für die gesamte Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik ist, daß sich das Bündnis und die Zusammenarbeit mit der Sowjetunion ständig festigen und vertiefen. Diese Feststellung, getroffen im Bericht des Zentralkomitees an den VIII. Parteitag, rückt zugleich die Aufgaben in unseren Blickpunkt, die der neunte Fünfjahrplan den Völkern der Sowjetunion stellt.

Die Wirtschaft der Sowjetunion hat heute einen Entwicklungsstand erreicht, der Vorhaben gestattet, von denen man, wie Genosse Breshnew auf dem XXIV. Parteitag sagte, früher nur träumen konnte. Die Sowjetunion heute ist eine Wirtschafts- und Wissenschaftsmacht ersten Ranges. Sie ist dies im Ergebnis der kontinuierlichen Entwicklung in den mehr als fünf Jahrzehnten ihres Bestehens.

\*) Anmerkung:

Zur Auswertung des XXIV. Parteitages der KPdSU veröffentlichte „Neuer Weg“ in den Hefen 8 und 10, Rubrik „Antwort auf aktuelle Fragen“, bereit \* Beiträge zu den Themen „Wie trägt die Sowjetunion zur wachsenden Stärke des sozialistischen Weltsystems bei?“ und „Warum sehen die Völker der Welt in der Sowjetunion das Beispiel ihrer eigenen Entwicklung?“

Acht Fünfjahrpläne wurden erfolgreich verwirklicht. Von Plan zu Plan steckte sich die Sowjetunion größere, weiter reichende Ziele, immer auf das Wohl der Menschen gerichtet

### Mächtige materiell-technische Basis

Charakteristisch für die Sowjetunion ist gegenwärtig die mächtige materiell-technische Basis, in der alle Voraussetzungen für den erfolgreichen

Der neunte Fünfjahrplan stellt die Hauptaufgabe, einen bedeutenden Aufschwung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes auf der Grundlage eines raschen Entwicklungstempos der sozialistischen Produktion und der Steigerung ihrer Effektivität, des wissenschaftlich - technischen Fortschritts und eines beschleunigten Wachstums der Arbeitsproduktivität zu erreichen.

Einen Hinweis Lenins aufgreifend betont Genosse Breshnew, daß die ganze Schwierigkeit und die ganze Kunst der Politik darin besteht, die Eigenart der Aufgaben einer jeden Periode, die Eigenart der Bedingungen unter denen die Partei wirkt, zu berücksichtigen.

weiteren Vormarsch zum Kommunismus geschaffen sind. Die Produktion der wichtigsten Erzeugnisse der Schwerindustrie in der UdSSR entwickelte sich wie folgt:

	1928	1940	1950	1960	1970
Kohle, Mio t	35,5	165,9	261	510	624
Erdöl, Mio t	11,8	31,1	37,9	148	353
Gas, Mrd. Kubikmeter	0,3	3,4	6,2	47,2	200
Elektroenergie, Mrd. kWh	5,0	48,3	91,2	292	740
Stahl, Mio t	4,3	18,3	27,3	65,3	116
Zement, Mio t	1,8	5,7	11,2	45,5	95,2
Mineraldüngemittel, Mio t Einheiten	0,1	3,2	5,5	13,9	55,4
Maschinenbau und Metallverarbeitung 1928 = 1	1	20	43	180	511
Chemieproduktion 1928 = 1	1	14,6	27,9	111	394

Auch die Produktion von Konsumgütern ist beständig gewachsen:

	1928	1940	1950	1960	1970
Produktion Abt. II insgesamt 1928 =	1	4,1	5,1	13,5	26,1
darunter:					
Stoffe, Mio Meter	3010	4522	4466	8226	8647
Lederschuhe, Mio Paar	58	211	203	419	676
Haushalt- und Kulturwaren, 1913 = 1 -	—	5,0	8,5	32	78,6